

Sitzungsvorlage Nr. IX/1158

öffentlich

Amt 01 - Referat des Bürgermeisters
Sachbearbeiter/-in Patrick Gorzelanczyk
Berichterstatter/-in Marc Venten

Beratungsfolge

Gremium
Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Sitzungsdatum
25.06.2019

TOP-Nr. 5

Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über die Aktivitäten der städtischen Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.

Sachdarstellung/Begründung:

Gewerbegebiet Glehner Heide

Das Gewerbegebiet Glehner Heide ist komplett vermarktet. Auch der letzte Kaufvertrag wurde inzwischen beurkundet. Der Branchenmix reicht vom Dienstleister, Handelsunternehmen, Ingenieur-Betrieb, Caterer, Handwerksunternehmen, Sachverständigenbüro bis zum Versandhandel. Das Gebiet

Mit dem Ende der Vermarktung im Gewerbegebiet Glehner Heide I wurde seitens der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Planungsbereich der Stadt der Fokus auf die künftige Entwicklung im Bereich der Gewerbegebiete gelegt.

Gewerbeflächen, insbesondere kleinere Gewerbeflächen, werden weiterhin stark nachgefragt, da diese in der Region so gut wie gar nicht angeboten werden.

Es gilt nun die Planungen für die Erweiterung des Gebietes voranzutreiben. Die weitere Planung muss dabei das gesamte Flächenpotential berücksichtigen und einen mehrstufigen Ausbau ermöglichen. Klar ist in jedem Fall, dass die Wirtschaftsförderung weiterhin eine kleinteilige Vermarktung anstrebt.

Verwaltungsintern wird derzeit die Abstimmung der weiteren Vorgehensweise bei Planung und Erschließung des Gebietes abgestimmt. Ziel ist es, möglichst schnell wieder attraktive Gewerbeflächen anzubieten.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Allgemeinen

Neben der Ansiedlung von Unternehmen in der Glehner Heide stand die Betreuung der ansässigen Unternehmen im Fokus der Wirtschaftsförderung. In zahlreichen Firmenbesuchen wurde der Kontakt gefestigt und Problemstellungen der Unternehmen konnten gelöst werden. Dies wird auch in Zukunft ein zentraler Aspekt der Arbeit sein.

Neben dem Fokus auf einer infrastrukturellen Verbesserung der Gewerbegebiete im Bereich der Breitbandversorgung wurden weitere Projekte angestoßen.

In diesem Jahr veranstaltete die Wirtschaftsförderung bereits einige Veranstaltungen, zu denen in der Sitzung detaillierter berichtet wird. Folgende Veranstaltungen wurden bislang angeboten:

- Wir Unternehmen in Korschenbroich, Kleinenbroich, Glehn
- Unternehmerstammtisch Pfingsten
- Veranstaltungsreihe Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Insbesondere das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement steht in diesem Jahr im Fokus der Wirtschaftsförderung. Es wird auf die Sitzungsvorlage zu diesem Thema verwiesen.

In der zweiten Jahreshälfte plant die Wirtschaftsförderung weitere interessante Veranstaltungen. Derzeit ist geplant einen Workshop für Handwerksbetriebe in Korschenbroich anzubieten, um gemeinsam Erfolgsfaktoren für das Handwerk vor Ort zu erarbeiten und die Betriebe zukunftsfähig aufzustellen.

Ferner werden Stadt, WEK und Sparkasse Neuss im November (6. November 2019) eine gemeinsame Veranstaltung für Unternehmen und weitere Akteure vor Ort organisieren. Hier wird es einen interessanten Impulsvortrag eines namhaften Redners geben. Zudem sollen die Unternehmen untereinander in Austausch kommen.

Ausbildungswegweiser 2019

Im März dieses Jahres erschien im Rahmen der Ausbildungsplatzaktion zum dritten Mal der Ausbildungswegweiser für die Stadt Korschenbroich. Im Vergleich zu den Vorjahren, ist dieser deutlich umfangreicher.

Es sind 48 Betriebe vertreten und 37 Ausbildungsberufe werden vorgestellt. Insgesamt sind somit 65 Ausbildungsstellen im Ausbildungswegweiser zu finden.

Neben den einzelnen Berufen, Ausbildungs- und Verdienstmöglichkeiten sowie allen Kontaktdaten, finden sich in dem 90 Seiten starken Wegweiser auch wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung sowie diverse Links, die für Schulabgängerinnen und Schulabgängern bei der Berufswahl hilfreich sein könnten.

Der Ausbildungswegweiser ist online abrufbar und in den drei Rathausgebäuden erhältlich. Zudem wurde er an alle aufgeführten Unternehmen sowie die drei weiterführenden Schulen verteilt. Dort wurde der Ausbildungswegweiser darüber hinaus den Abgangsklassen vorgestellt. Am Gymnasium Korschenbroich und an der Realschule wurde die Vorstellung des Ausbildungswegweisers durch einen 45-minütigen Vortrag der AOK zum Thema Vorstellungsgespräch und Assessment-Center ergänzt.

Die Ausbildungsplatzaktion verfolgte ursprünglich den Zweck, kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres Schulabgängerinnen und Schulabgängern, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, an Unternehmen zu vermitteln. Mittlerweile hat sich dies jedoch umgekehrt: Nun haben Unternehmen Schwierigkeiten Auszubildende zu finden. Um dieser Situation gerecht zu werden, ist geplant, den Erscheinungszeitpunkt des Ausbildungswegweisers auf die Mitte des Jahres vor dem Ausbildungsstart zu verlegen. So soll allen Unternehmen die Möglichkeit geboten werden, ihre Ausbildungsstellen im Ausbildungswegweiser zu veröffentlichen und nicht nur denen, die im Winter des Vorjahres noch nicht alle Stellen besetzt haben. So wird in diesem Jahr ein weiterer Ausbildungswegweiser, für das Ausbildungsjahr 2020, erscheinen.

CHECK IN Berufswelt 2019

Auch in diesem Jahr hat sich der Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer im Rhein-Kreis Neuss dafür ausgesprochen, die Aktion CHECK IN Berufswelt zu unterstützen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich hat vom CHECK IN Organisationsbüro zur Verfügung gestellte Informationskarten und Roll-Ups in den Rathausgebäuden ausgelegt bzw. aufgestellt und dieses Informationsmaterial auch den weiterführenden Schulen zukommen lassen. Zudem wurden alle Korschenbroicher Ausbildungsbetriebe zu einer Informationsveranstaltung am 8. April 2019 in den Ratssaal eingeladen.

Der CHECK IN Day findet im Rhein-Kreis Neuss am 4. Juli 2019 statt. An diesem Tag öffnen teilnehmende Unternehmen in der Zeit von 13 bis 17 Uhr Ihre Türen und bieten interessierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis 12 bzw. 13 die Möglichkeit das Unternehmen, dessen Betriebsabläufe und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie dessen Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Als Korschenbroicher Unternehmen informieren die Autoteile Post AG, die Sempell GmbH (Emerson Automation Solution GmbH), die Kronen Baumarkt GmbH, die Volksbank Erft eG (zentraler Aktionstag in Grevenbroich), das Autohaus Dresen (zentraler Aktionstag in Neuss) sowie der Rhein-Kreis Neuss (zentraler Aktionstag in Grevenbroich) über ihre Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten.

Heimat shoppen 2019

Die diesjährigen Aktionstage „Heimat shoppen“ finden am 13. und 14. September statt.

Um die Aktion wieder mit mehr „Leben“ zu füllen, haben die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing der Stadt Korschenbroich die Händlerinnen und Händler zu einem Vorbereitungstreffen am 8. Mai 2019 in den Ratssaal eingeladen. Neben Vertreterinnen der Stadt Korschenbroich haben Herr Pusch von der IHK Mittlerer Niederrhein, der das „Heimat shoppen“ bundesweit koordiniert, sowie rund 20 Vertreterinnen und Vertreter des Korschenbroicher Einzelhandels teilgenommen und zahlreiche Ideen gesammelt.

Einigkeit über die Umsetzung besteht für folgende Ideen:

1. „Personifiziertes Schaufenster“

Die Schaufenster der Einzelhändlerinnen und Einzelhändler werden mit einem in Gelb gerahmten Bild des eigenen Mitarbeiterteams dekoriert. Ein entsprechendes Muster ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Das Team-Foto wird jeweils in Eigenregie gemacht. Bei der digitalen Bearbeitung der Bilder (Einfügen der Logos etc.) kann die Wirtschaftsförderung bei Bedarf unterstützen.

2. Tüten

Um die Aktion ins Bewusstsein zu rufen, wird ein Teil der Heimat-shoppen-Tüten an den Aktionstagen als Dekoration in die Schaufenster gestellt. Die Tüten werden an die Stadt Korschenbroich geliefert und für (den Werbekreis) Glehn an die Marienapotheke und für (den Werbekreis) Kleinenbroich an den Creativ Shop geliefert, wo die Einzelhändler die Tüten abholen können. Für Korschenbroich erfolgt die Ausgabe im Ratssaal der Stadt Korschenbroich.

3. Luftballons

An den Aktionstagen werden wieder Luftballons als Dekoration zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung, Übernahme der Kosten und Verteilung erfolgt durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich.

4. „Kunden sprechen lassen“

Geplant ist eine Kundenaktion, bei der Kunden aufschreiben können, was ihnen beim regionalen Kauf wichtig ist oder warum sie „Heimat-Shopper“ sind. Der entsprechende Vordruck wurde den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern bereits digital zur Verfügung gestellt. Diese können nach den Aktionstagen zentral bei der Wirtschaftsförderung abgegeben werden, um eine für alle Ortsteile gemeinsame Stellwand zu erstellen. Diese kann zu Festen den Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden.

5. Einkaufschips

Es könnten mit dem Heimat-shoppen-Logo bedruckte Einkaufs-Chips an die Kunden verteilt werden. Die Kosten hierfür kann die Stadt Korschenbroich nicht tragen und müssten daher von den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern selbst übernommen werden. Die Bestellung erfolgt individuell. Eine entsprechende Bilddatei für einen einfarbigen Druck wurde den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern zur Verfügung gestellt.

POLIS

Die Wirtschaftsförderung hat auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Planungsamt an der Messe POLIS in Meerbusch teilgenommen. Neben dem intensiven Austausch mit Investoren wurde der Kontakt mit den Vertretern der Kommunen in der Region gestärkt. Die Messe entwickelt sich kontinuierlich weiter und wird sowohl von Kommunen als auch von Investoren gut angenommen. Gerade aufgrund der räumlichen Nähe halten sowohl Planungsamt als auch die Wirtschaftsförderung eine Teilnahme auch in Zukunft für sinnvoll.

EXPO REAL

Auch in diesem Jahr nimmt die Wirtschaftsförderung an der EXPO REAL teil. Nachdem die Vermarktung in der Glehner Heide I abgeschlossen ist wird nun der Fokus auf das Gebiet Glehner Heide II gelegt. Gerade im frühen Stadium können vor Ort zielführende Gespräche geführt werden, um die Planung bedarfsgerecht zu gestalten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt.

Ein Schwerpunkt der Präsenz vor Ort liegt aber natürlich auch auf der Darstellung der Region „Standort Niederrhein“. Die Marke hat sich inzwischen etabliert. Im immer stärker werdenden Wettbewerb der Regionen ist der Zusammenschluss der richtige Weg gewesen, um vor Ort die Region optimal darzustellen.

Finanzierung:

keine finanzielle Auswirkung

finanzielle Auswirkung

Anlagen:

Entwurf Bilderrahmen

Mitgezeichnet von

Venten, Marc

Gorzelanczyk, Patrick